

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 17

Artikel: Das Verkehrsquiz
Autor: Graf, Roger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Verkehrsquiz

VON ROGER GRAF

Auch heute wieder Fragen und Antworten zum alltäglichen Verkehr.

Frage eins: Sie fahren auf der Autobahn, plötzlich kommt Ihnen Ihre Grossmutter auf einer Pferdekutsche entgegen. Wie reagieren Sie? A: Sie halten an, steigen aus und geben dem Pferd ein Stück Zucker. B: Sie halten an, steigen aus und geben Ihrer Grossmutter ein Stück Zucker. C: Sie halten an, steigen aus und suchen Ihre Kontaktlinsen.

Für Antwort A und B erhalten Sie acht Punkte auf der nach oben offenen Blödheitsskala. Für Antwort C erhalten Sie eine Taschenlampe.

Zweite Frage: Seit zwei Stunden stehen Sie an einem Fussgängerstreifen, weil Sie

dringend Pipi machen müssen und die Toilette auf der anderen Strassenseite ist. Niemand hält an und lässt Sie über die Strasse. Wie reagieren Sie? A: Sie kriegen eine Blasenentzündung. B: Sie kriegen nasse Hosen. C: Sie berufen sich auf die Menschenrechtskonvention und marschieren nach Strassburg.

Dritte und letzte Frage: Ein Freund schenkt Ihnen ein Velo. Wie reagieren Sie? A: Gelassen. B: Sie kaufen sich einen neuen Gepäckträger. C: Sie wandern nach Albanien oder China aus.

Die richtigen Antworten schreiben Sie bitte auf eine Postkarte, und diese adressieren Sie mit Ihrer eigenen Adresse. Der Absender lautet: Bundesamt für Verkehr, Abteilung Eierkochen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Tür bleibt zu.

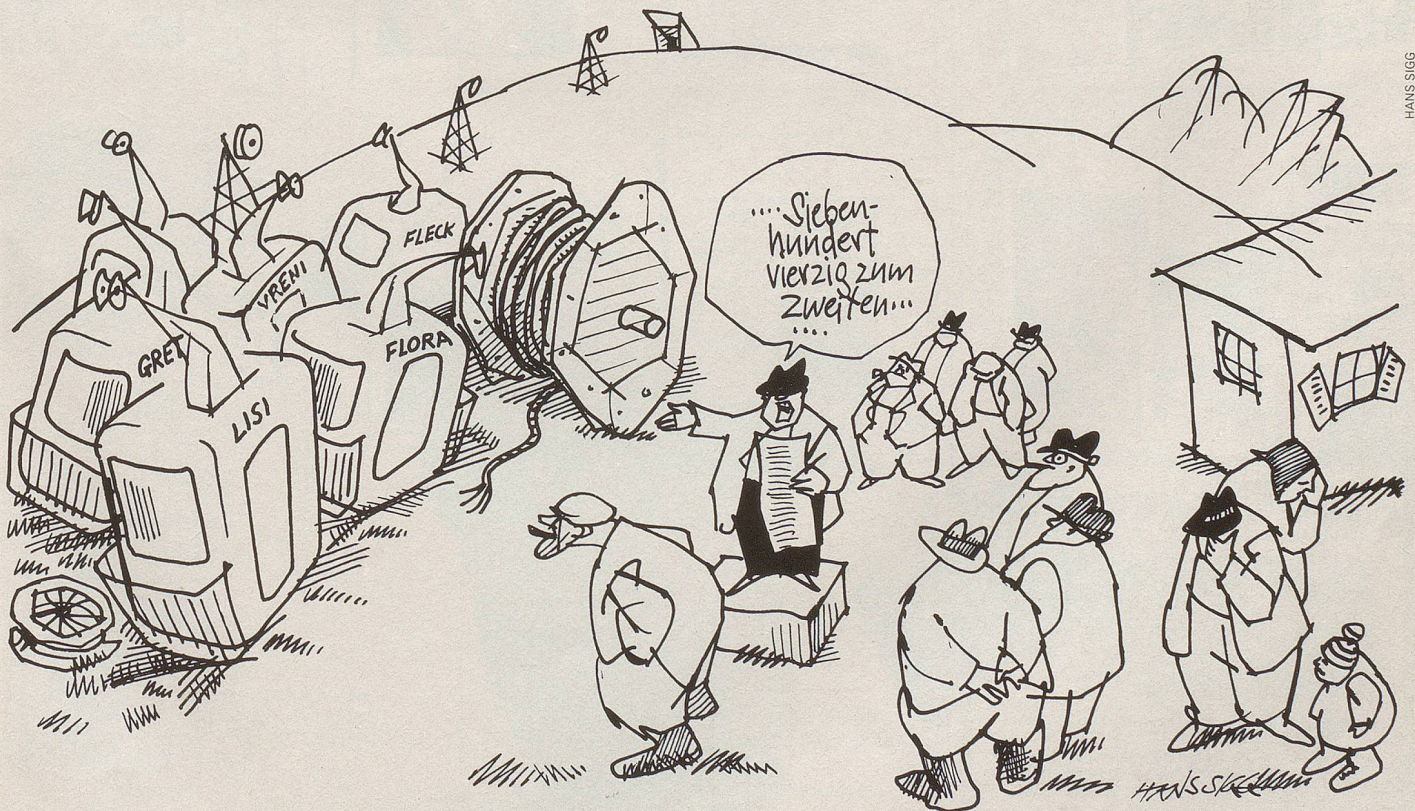
«Schlussverkauf»

Der erste Tag. Überbordende Verkaufstische, Rücksichtslosigkeiten, glänzende Gesichter. Jeder mit voller Geldbörse. Man kann ja nie wissen. Jeder auf der Jagd nach einem Schnäppchen. Koste es, was es wolle. Als ob es das ganze Jahr über nichts zu kaufen gäbe. Schlimm. Ganz anders dagegen: ein junger Mann. Zwar ist auch er dort, wo die Menschenmenge am dichtesten ist, zwar steckt auch er mitten drin. Aber: immer höflich, immer hilfsbereit. Geradezu vorbildlich. Als ob ihn all die Angebote überhaupt nicht interessierten. Das stimmt auch. Was ihn am Schlussverkauf interessiert sind die Portemonnaies.

Thomas F. Gehrke

Und dann war da noch ...

... die eitle Diva, die es nach dem dritten Liftten faustdick hinter den Ohren hatte. am



HANS SIGGI

Wetterbedingte Not bei unserer Bergbevölkerung